

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

teilung gemacht, die ihn einigermaßen befremdet habe, da Herr von Schebeko 24 Stunden vorher eine ganz andere Sprache geführt habe. Rußland, meinte er, habe eine kriegerische Aktion Österreichs gegen Serbien überhaupt verhindern wollen. Nachdem diese jetzt nicht mehr zu verhüten sei, antworte es mit der Mobilisierung. Eine Lokalisierung halte er jetzt nicht mehr für durchführbar, wenn man auch sicherlich weiter für dieses Ziel arbeiten müsse.

Tschirschky

Nr. 387

Der Reichskanzler an den Botschafter in Petersburg¹

Telegramm 140

Berlin, den 29. Juli 1914²

Mit dem gestern durch Ew. pp. vermittelten Telegramm Sr. M.³ an den Zaren hat sich das nachfolgende Telegramm des Zaren gekreuzt:

»Am glad too far. Nicky«.⁴

Dieses Telegramm hat S. M. heute abend durch folgendes direkt abgeschicktes offenes Telegramm beantwortet:

»I received my help. Willy«.⁵

Bethmann Hollweg

¹ Nach dem Konzept von des Reichskanzlers Hand.

² 30. Juli 12⁵⁰ vorm. zum Haupttelegraphenamt.

³ Siehe Nr. 335.

⁴ Hier ist das Telegramm des Zaren an den Kaiser vom 29. Juli (Nr. 332) eingefügt.

⁵ Hier ist das Telegramm des Kaisers an den Zaren vom 29. Juli (Nr. 359) eingefügt.

Nr. 388

Der Botschafter in Wien an das Auswärtige Amt¹

Telegramm 133

Wien, den 29. Juli 1914²

Auftrag ausgeführt³. Graf Berchtold dankt für Anregung. Minister ist bereit, Erklärung wegen territorialen Desinteressesments,

¹ Nach der Entzifferung.

² Aufgegeben in Wien 29. Juli 11⁵⁰ nachm., angekommen im Auswärtigen Amt 30. Juli 1³⁰ vorm.; Eingangsvermerk: 30. Juli vorm.

³ Siehe Nr. 323 und 377.